



„Best Practice“ – KTO

Wertachkliniken

Bobingen und Schwabmünchen gKU



wertach
kliniken
KLINIK BOBINGEN

Agenda



- Teilnahme am Projekt KLIK
- Umweltgruppe der Wertachkliniken
- Maßnahmen im Nutzerverhalten und der Technik
- Hinweise in unserem Haus
- 72-Stunden-Projekt: Insektenhotel
- Lebensretter werden Klimaretter
- Erfolgreich umgesetzten Projekte
- Angebot zum Thema Umwelt
- Unser Umweltexperte

Teilnahme am Projekt KLIK



Herr Schorer, unser technischer Leiter hat sich mit den Wertachkliniken auf das Projekt KLIK beworben.

Das Projekt KLIK wurde von 2014 - 2016 durchgeführt.

Projektziel: Es werden in den 50 teilnehmenden Kliniken insgesamt 30.000 Tonnen CO₂ in drei Jahren eingespart. Damit werden in jeder Einrichtung CO₂-Emissionen vermieden.

Die Kliniken können so bis zu **10 % Energiekosten** einsparen.

Nach der Teilnahme am Projekt KLIK wurde die Umweltgruppe der Wertachkliniken gegründet.



Die Wertachkliniken
Bobingen und Schwabmünchen gKU
sind Klinikpartner in dem Projekt



Umweltgruppe der Wertachkliniken

Aus der Teilnahme am Projekt KLIK hat sich die **Umweltgruppe der Wertachkliniken** mithilfe von engagierten Mitarbeitern gebildet. Diese besteht aus Mitarbeitern der Bereiche:

- Pflege
- Ärzteschaft
- Verwaltung
- Technik
- Qualitätsmanagement
- Abfallbeauftragter
- Marketing
- Kiosk



Die Mitarbeiter der Umweltgruppe sollen auch als Multiplikatoren in den verschiedensten Bereichen dienen.

Zu den regelmäßig stattfindenden Treffen können jederzeit interessierte Kolleginnen und Kollegen dazu stoßen.

Maßnahmen im Nutzverhalten und der Technik

Maßnahmen im Nutzverhalten

- Mitarbeiterschulung zum Klimaschutz
- Ideenwettbewerb für Mitarbeiter
- Mülltrennung
- Verfahrensanweisung zum Thema Abfallkonzept, sowie einen Abfallbeauftragten und Abfalljahresbericht
- und vieles weitere

Maßnahmen in der Technik

- Reduzierung Drucker- und Energiesparschaltung
- Schalter gegen Bewegungsmelder tauschen
- Energieeinstellungen
- Teilnahme am Energieeffizienz-Netzwerk der LEW
- und vieles weitere

Hinweise in unserem Haus

Mithilfe unserer Aufkleber im gleichen Erscheinungsbild, werden unsere Mitarbeiter, Patienten und Besucher täglich auf das schonen der Umwelt aufmerksam gemacht.



2 – 3 mal täglich

STOSSLÜFTEN

Während des Lüftens bitte
Heizung abschalten.



**VERBRENNE KALORIEN
KEINEN STROM!**

Zwei Minuten Treppen steigen am
Tag hält fit und schont die Umwelt.



LICHT AUS

Denk Dran!



Hinweise in unserem Haus

Mülltrennung:



Batterierecycling und Batterieentsorgung:

Batterien, die im Langzeit EKG nur für eine Untersuchung verwendet werden können, werden im Haus beispielsweise für Uhren weiter verwendet. Alle anderen werden in entsprechenden Abwurfbehältern entsorgt.



72-Stunden-Projekt: Insektenhotel

In Zusammenarbeit mit der Kolpingjugend Bobingen entstand als 72-Stunden-Projekt ein Insektenhotel, samt zugehöriger Blühwiese und Infotafeln, im Klinikpark der Wertachklinik Bobingen.



Lebensretter werden Klimaretter

Das Gesundheitswesen – aktiv für die Umwelt



KLIMA+
LEBENSRETTER

- Beteiligung seit Januar 2019
- Gemeinsames entlasten des Klimas und Sensibilisierung des Themas Klima
- CO₂ Einsparung beispielsweise durch Treppe statt Aufzug, Standby vermeiden, mit dem Fahrrad zur Arbeit, etc.
- Im Rahmen des internen Aktionstages wurde ein gemeinsames Mitarbeiterfrühstück mit regionalen, saisonalen und soweit möglich mit Bio-Produkten arrangiert.



Bereits erfolgreich umgesetzte Projekte



Lüftungsanlagen

Durch die Optimierung der Lüftungsanlagen und deren Betriebszeiten wurde die Einsparung von rund 65.000 kWh Strom erreicht. Dies reduziert die jährliche CO₂-Emission um 39 Tonnen.

Beleuchtung im Treppenhaus

Durch den Tausch der Leuchten im Treppenhaus werden jährlich 4400 kWh Strom eingespart und eine CO₂-Emission von 3 Tonnen.

Energiesparmodus für PCs und Monitore

Durch die Optimierung des Energiesparmodus werden bei ca. 260 PCs und den dazugehörigen Monitoren an beiden Standorten jährlich rund 39.000 kWh Strom eingespart. Dies führt zu einer um 24 Tonnen verringerten CO₂-Emission.

Abschaltung Aufzugsbeleuchtung

Durch die Abschaltung der Aufzugsbeleuchtung bei Stillstand ergibt sich pro Aufzug eine jährliche Stromersparung zwischen 900 und 1800 kWh. Dies entspricht ca. ein bis zwei Tonnen CO₂-Emission pro Jahr.

Unser Umweltexperte

Bei Rückfragen können Sie sich gerne bei uns melden.



Claus Schorer

- **Technischer Leiter**
- **Klimamanager für Kliniken**
- **Energiemanagementbeauftragter**
- **Ausgebildeter Umweltmanager**

E-Mail Adresse für Vorschläge und Anregungen:

umwelt@wertachkliniken.de